

2. Teil

Entlang der Stadtgrenze zu Estenfeld und Rimpar

Für die Etappe im Norden Würzburgs ist gutes Schuhwerk empfehlenswert. Der Weg führt teilweise auf Pfaden durch steiles und etwas unwegsames, aber landschaftlich sehr reizvolles Gelände. Da es keine Bank auf dieser Tour gibt, bietet es sich an, eine Picknickdecke oder ein Sitzkissen mitzunehmen. Bis auf die Querung der Versbacher Straße im Pleichachgrund ist die Tour gut für Kinder geeignet.

Von der Bushaltestelle „IKEA“ kommend trifft man auf eine Kreuzung, bei der man auf den Schotterweg auf der linken Fahrbahnseite wechselt (A). Von nun an wird über Feld- und Wiesenwege, entlang der Stadtgrenze, bis zum Waldrand (1) gewandert/gedrückt. Diesem folgt man bis zu einem gut ausgebauten Weg. Jetzt geht es auf der rechten Seite des Wassergrabens einen dicht bewachsenen Hohlweg steil bergab bis in den Pleichachgrund (2). Hier bietet sich eine kleine Rast an. Frisch erholt quert der Wanderer die Versbacher Straße und steigt auf schmalen, dicht bewachsenen Wegen und Pfaden steil bergan. In diesem Waldstück finden sich bis heute noch viele alte, historische Grenzsteine, die für alle Mühen beim Aufstieg in diesem Bereich entschädigen. Auf der Höhe angekommen lädt ein schöner Grenzstein zum Verweilen ein (☆). Man kann von hier aus weiträumig die Landschaft überblicken. Im weiteren Verlauf folgt die Grenze gut ausgebauten Wegen bis zum Endpunkt der heutigen Etappe (E). Von hier geht es bergab zur Bushaltestelle „Schafhof“.



Den Übersichtsplan und alle weiteren Etappenflyer findet man in der Tourist Information im Falkenhaus und zum Ausdrucken online unter www.wuerzburg.de/Grenzwanderung. Außerdem gibt es im Internet alle Strecken als KML- und GPX-Datei für das GPS-Gerät.



Impressum



Stadt Würzburg
Baureferat, Fachbereich Tiefbau und Verkehrswesen
Geodaten und Vermessung
Veitshöchheimer Straße 1
97080 Würzburg
E-Mail: geodaten@stadt.wuerzburg.de

Gestaltung, Karten, Fotos, Texte: Alicia Hippeli, Isabella Hochrein, Hermann Hehn
Nachdruck und Vervielfältigung, auch von Teilen des Inhaltes, nur mit Genehmigung des Fachbereichs Tiefbau und Verkehrswesen der Stadt Würzburg. Der Fachbereich Tiefbau und Verkehrswesen haftet nicht für die Richtigkeit der Angaben.
Stand der Informationen: September 2020



Würzburgs Stadtgrenze
in sieben Teilen erleben ...





Legende

- Strecke (Hauptroute)
- Strecke (Alternativroute)
- Stadtgrenze
- Anfangs-/Endpunkt
- Orientierungspunkte
- besonderer Ort
- Kinderfreundlich
- Seniorenfreundlich
- Mountainbikefreundlich
- eher ungeeignet
- geeignet
- sehr gut geeignet



Entlang der Würzburger Stadtgrenze zu Estenfeld und Rimpar